

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

heißumstrittene Ort, den sie im Sturm nicht in ihre Gewalt bringen konnten, fiel den Feinden nun kampfflos zu.

Bis zum 16. Mai verloren die Engländer an dieser Front über 2300 Gefangene und Zehntausende von Toten und Verwundeten. Ihre Übermacht schmolz mehr und mehr zusammen (siehe die nebenstehenden Bilder).

In den Kämpfen bei Arras zeichnete sich der Kommandeur des 4. Niederschlesischen Infanterieregiments Nr. 51, Oberstleutnant Schwerdt, ganz besonders aus (siehe Bild Seite 6). Ihm wurde vom Deutschen Kaiser als Anerkennung für seine Verdienste das Eichenlaub zum Orden Pour le Mérite verliehen, das bis dahin während des Krieges fast nur Armeeführer oder kommandierende Generale erhalten hatten. Diese Verleihung bedeutete nicht nur eine Auszeichnung des Kommandeurs, sondern des ganzen Regiments, das in den schweren Schlachten bei Arras ebenso Hervorragendes geleistet hat, wie im Jahre vorher an der Somme und an anderen Orten der deutschen Westfront. An der Spitze seines Regiments, dessen Chef der Generaloberst v. Woyrsch ist, vorgehend, wurde der Kommandeur leider so schwer verwundet, daß ihm ein Bein abgenommen werden mußte.

Die neue große Schlacht an der Aisne im Abschnitt der Armee des deutschen Kronprinzen (siehe Bild Seite 8), die die Franzosen am 4. Mai entfesselten, erreichte Tags darauf ihren Höhepunkt. Die Angreifer hatten versucht, die deutschen Flanken einzudrücken, und richteten dann ihren Stoß gegen die festeste deutsche Stellung an dem Chemin des Dames (siehe die Karte Seite 7). Zwischen Bauxaillon und Craonne wollten sie die deutschen Linien überwinden, vermochten aber nur an einzelnen Punkten kleine Vorteile zu erringen. Deutsche Gegenangriffe fingen alle von den Franzosen zur Erweiterung der Gewinne angelegten Unternehmungen glücklich ab. Dann begannen die Deutschen, die Feinde aus den wichtigsten Einbruchstellen allmählich zu verdrängen, wodurch es ihnen möglich wurde, ihren Linien die alte Festigkeit wiederzugeben. Der Chemin des Dames versperrte den Franzosen den Weg auf die Hochfläche von Laon, die gewonnen werden mußte, wenn der Durchbruch der deutschen Linien glücken sollte.

Einer der wichtigsten Punkte, der Winterberg, den die Franzosen im ersten Ansturm genommen hatten, wurde ihnen ununterbrochen von den Deutschen durch schwere Gegenwirkung streitig gemacht. Der Straßenknotenpunkt von Chevreux, an der Ostseite des Winterberges, war schon wieder in deutschen Besitz übergegangen. Am 6. Mai gelang es den Deutschen, auch den Nordhang dieses Gipfels der ganzen deutschen Aufstellung auf dem schmalen Chemin des Dames zurückzuerobern und festzuhalten. Wichtiges Geschützfeuer zwang die Franzosen, auch die Kuppe aufzugeben und sich am Südhang einzunisten. Die Fran-



Bei Arras gefangene Engländer.



Englischer Verwundeter erhält die erste Zigarette aus deutscher Hand.



Gefangene Engländer werden auf der Bahn verladen.

Zu den schweren Niederlagen der Engländer vor Arras.

Nach photographischen Aufnahmen des Bua.